

Dienstag 23. Juli 2019

Nummer 857

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

[App der Robert Schuman Stiftung download über Appstore und Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Das gesamte Team der Stiftung wünscht Ihnen einen schönen Sommer und freut sich, Sie am 10. September wieder zu begrüßen.

Das 9. Europäische Parlament, eine neue politische Ordnung

Autoren: Eric Maurice, Cindy Schweitzer, Magali Menneteau, Delphine Bougassas-Gaullier



Das Europäische Parlament, das seine erste Sitzung am 2. Juli abgehalten hat, hat ein stark erneuertes Antlitz und ein verändertes politisches Gleichgewicht, das sich nach dem Brexit ein weiteres Mal umstrukturieren wird. Trotz der Spannungen mit dem Europäischen Rat über die Ernennung der Präsidentin der Kommission bietet die kommende neunte Amtszeit dem Parlament die Möglichkeit, die ihm zustehende Rolle beherzt auszufüllen.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Neuigkeiten : Leitartikel **Stiftung** : Zukunft/Europa - Bericht/2019 - Atlas/EU - Website/Wahlen **Kommission** : Amazon - Rechtsstaatlichkeit - 5G - Qualcomm **Parlament** : Delegationen - Rumänien - Finnland - Europäische Staatsanwaltschaft - Präsidentin/Kommission **Rat der Europäischen Union** : Justiz/Inneres - Zukunft/EU **Diplomatie** : Kanada - G7/Finanzen **Deutschland** : Verteidigung **Belgien** : Senat - Brüssel **Frankreich** : Irland - Abkommen/Migranten **Malta** : Luxemburg **Polen** : Rechtsstaatlichkeit **Großbritannien** : Brexit - Rezession? **Kosovo** : Rücktritt **Ukraine** : Wahlen **Eurostat** : Handel - Verschuldung/Defizit - Inflation **Berichte / Studien** : Digitales - Fischerei **Kultur** : Piano/Roque Anthéron - Festival/Bayreuth - Festival/Sziget - Festival/Český Krumlov - Festival/Tallinn - Festival/Edinburgh - Festival/Salzburg

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

Ursula von der Leyen: eine gute Wahl



Ursula von der Leyen, die am 16. Juli zur Präsidentin der Europäischen Kommission gewählt wurde, ist "die richtige Person am richtigen Ort", schreibt der Präsident der Stiftung, Jean-Dominique Giuliani, in seinem Leitartikel... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

"La grande bascule" - Das europäische 21. Jahrhundert

In "La grande bascule", veröffentlicht vom Verlag der Ecole de guerre, zeigt Jean-Dominique Giuliani - entgegen den üblichen Diskursen -, dass die Europäische Union über die Mittel verfügt, um den neuen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen. Europa ist es gelungen, die Erwartungen seiner Gründerväter zu übertreffen. Es kann ihr



noch gelingen, ihren Platz unter den drei größten Mächten der Welt am Ende des Jahrhunderts zu sichern.. [Fortsetzung](#)

Der Schuman-Bericht über Europa, die Lage der Union 2019



In diesem Jahr der Erneuerung der europäischen Institutionen ist der "Schuman-Bericht über die Lage der Union" 2019 mehr denn je notwendig, um den Zustand der Union, ihre Chancen auf mehr Unabhängigkeit und Gewicht auf der internationalen Bühne, zu verstehen, dank der Verbindungen, die sie zwischen ihren Mitgliedstaaten schaffen kann. Der Bericht fasst die Beiträge der besten Experten zusammen und bietet 33 Karten, die die wichtigsten europäischen Themen zusammenfassen, sowie ein unveröffentlichtes Set kommentierter Statistiken. Bestellen Sie ihn hier!.. [Fortsetzung](#)

Ständiger Atlas der Europäischen Union



Um die Union und ihre Institutionen, die sich im Umbruch befinden, besser zu verstehen, lädt die Stiftung Sie ein, den "Ständigen Atlas der Europäischen Union" zu lesen, ein Buch, das einen umfassenden Überblick über die Union, die Eurozone, jeden ihrer Mitgliedstaaten und ihre Überseegebiete gibt. Es ist in gedruckter Form auf der Website der Stiftung, in Buchhandlungen und in digitaler Form erhältlich. Er wird ständig aktualisiert.. [Fortsetzung](#)

Europawahlen: Website mit allen Informationen über das neue Parlament



Das neue Europäische Parlament, das bei den Wahlen vom 23. bis 26. Mai gewählt wurde, tagte zum ersten Mal am 2. Juli. Es wählte seinen neuen Präsidenten David Sassoli und sein Präsidium (14 Vizepräsidenten und 5 Quästoren). Auf unserer speziellen Website finden Sie die Namen der 751 Mitglieder und die 7 Fraktionen, die bis 2024 amtieren werden, die Namen aller Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Fraktionen sowie die neuesten Nachrichten über die Einsetzung von Parlamentsausschüssen und die Wahl zum Präsidenten der Europäischen Kommission... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Wettbewerb: Untersuchung gegen Amazon eröffnet



Am 17. Juli kündigte die Kommission die Einleitung einer Untersuchung wegen eines möglichen wettbewerbswidrigen Verhaltens von Amazon an. Ziel des Verfahrens ist es, festzustellen, ob die Verwendung von Daten unabhängiger Verkäufer durch Amazon gegen die EU-Wettbewerbsregeln verstößt. Amazon verkauft Produkte auf seiner Website und bietet auch unabhängigen Verkäufern einen Marktplatz, auf dem sie Produkte direkt verkaufen können. Die Kommission wird die Vereinbarungen zwischen Amazon und den Verkäufern prüfen, um sicherzustellen, dass sie den Wettbewerb nicht verzerren oder einen Missbrauch einer beherrschenden Stellung durch Amazon darstellen... [Fortsetzung](#)

Neue Maßnahmen zum Schutz der Rechtsstaatlichkeit



Am 17. Juli kündigte die Kommission neue Maßnahmen zur Stärkung der Rechtsstaatlichkeit in der Union an. Diese Maßnahmen gliedern sich in drei Säulen: Förderung einer Kultur der Rechtsstaatlichkeit, Vermeidung von Problemen und Reaktion auf Verstöße. Die Kommission möchte ein jährliches Dialogtreffen mit der Zivilgesellschaft und einen Überwachungszyklus einrichten, der einen Jahresbericht über alle Mitgliedstaaten enthält, sowie ihre Durchführungsbefugnisse im Falle eines Verstoßes gegen die Rechtsstaatlichkeit weiterhin nutzen... [Fortsetzung](#)

Nationale Risikobewertung von 5G-Netzen

Im Einklang mit der Empfehlung der Kommission für ein gemeinsames Konzept für die 5G-Netzwerksicherheit haben 24 Mitgliedstaaten ihre



absoluten Mehrheit von 374 Stimmen, die für die Nachfolge von Jean-Claude Juncker erforderlich war. Als erste Frau, die diese Position innehat, wird sie ihr Amt am 1. November für eine Amtszeit von fünf Jahren antreten. In einer Rede vor dem Parlament in Straßburg schlug sie vor, das Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2050 gesetzlich zu verankern und einen Investitionsplan für den Energiewandel aufzulegen. Sie forderte die Vollendung der Kapitalunion, eine Mindestlohn- und Arbeitslosenversicherung. Sie kündigte neue Instrumente zur Verteidigung der Rechtsstaatlichkeit an. Sie erinnerte daran, dass die Außen- und Verteidigungspolitik sowie die Migrations- und Asylpolitik gestärkt werden müssen. Sie versprach ebenfalls, eine strikt paritätische Kommission zu ernennen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Informelles Treffen der Justiz- und Innenminister



Die europäischen Justiz- und Innenminister, die am 18. und 19. Juli zu einer informellen Sitzung zusammengekommen sind, haben sich zunächst mit der Frage der Rechtsstaatlichkeit und der Verteidigung der gemeinsamen Werte der Union befasst. Sie verwiesen auf die justizielle Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und die Notwendigkeit, diese zu verstärken, sowie auf die Überbelegung von Gefängnissen und auf alternativen zu Freiheitsstrafen. Sie erörterten die Möglichkeiten, die operative Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden wie der Polizei und den Grenzkontrollbehörden zu verstärken. Die Minister nahmen auch an der ersten Übung des finnischen Vorsitzes zur Bekämpfung hybrider Bedrohungen teil... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schlussfolgerungen des Rates Allgemeine Angelegenheiten



Den Ministern für europäische Angelegenheiten, die am 18. Juli zusammenkamen, wurde von Vertretern des finnischen Ratsvorsitzes deren Verhandlungsprogramm für den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen und die Prioritäten - insbesondere in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit - vorgestellt. Die Minister haben einen Gedankenaustausch über das vom Europäischen Rat im Juni angenommene strategische Programm für den Zeitraum 2019-2024 geführt... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

17. EU-Kanada-Gipfel



Der 17. EU-Kanada-Gipfel fand vom 17. bis 18. Juli in Montreal (Kanada) statt. Der kanadische Premierminister Justin Trudeau und der Präsident des Europäischen Rates Donald Tusk haben eine gemeinsame Erklärung angenommen, in der sie bekräftigten, dass die Partnerschaft zwischen der Union und Kanada auf gemeinsamen Werten wie Demokratie und Menschenrechten beruht. Die Erklärung bezieht sich auch auf das Umfassende Wirtschafts- und Handelsabkommen (CETA) und stellt fest, dass es zu einer Zunahme des Handels in vielen Sektoren geführt hat. Schließlich wird in der Erklärung betont, dass der Kampf gegen den Klimawandel fortgesetzt werden muss... [Fortsetzung](#)

G7 Finanzbeschlüsse



Finanzminister und Zentralbankgouverneure aus den G7-Ländern trafen sich am 17. und 18. Juli in Chantilly. Sie diskutierten die Standardisierung und Regulierung von Cybersicherheit und Kryptowährungen. Sie kamen auch überein, dass bis 2020 im Zusammenhang mit den laufenden OECD-Verhandlungen eine Lösung für Steueraktivitäten ohne physische Präsenz, einschließlich digitaler Aktivitäten, gefunden werden sollte. Die kürzlich erfolgte Einführung einer "digitalen" Steuer durch Frankreich ist jedoch Gegenstand einer am 10. Juli eingeleiteten amerikanischen Untersuchung, bei der die Gefahr von Handels- und Zollvergeltungsmaßnahmen für die Ausfuhren in die USA besteht. Am Rande des Gipfels führten die Minister auch Gespräche über die Nachfolge von Christine Lagarde für den IWF, da sie die Leitung der EZB übernehmen wird... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Annegret Kramp-Karrenbauer wird Verteidigungsministerin

Die CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer wurde am 17. Juli zur



Verteidigungsministerin ernannt. Sie folgt auf Ursula von der Leyen, die am 16. Juli vom Europäischen Parlament zur Präsidentin der Europäischen Kommission gewählt wurde... [Fortsetzung](#)

Belgien :

Eine Frau wird Präsidentin des Senats



Am 18. Juli wurde Sabine Laruelle, vom Mouvement réformateur (MR), mit 26 zu 21 Stimmen zur Präsidentin des belgischen Senats gewählt. Ein Team wurde ebenfalls ernannt, darunter Andries Gryffroy (N-VA), Erster Vizepräsident, Stijn Bex (Ecolo-Groen), Zweiter Vizepräsident, Julien Uyttendaele (Sozialistische Partei) und Anke Van dermeersch (Vlaams Belang)... [Fortsetzung](#)

Neue Regierung in der Region Brüssel-Hauptstadt



Die Mitglieder der neuen Regierung der Region Brüssel-Hauptstadt wurden am 18. Juli vor König Philippe vereidigt und erhielten am 20. Juli das Vertrauen des Brüsseler Parlaments. Die Regionalexekutive unter der Leitung des französischsprachigen Sozialisten Rudi Vervoort ist eine Koalition von Sozialisten, Grünen, Zentristen und Liberalen (PS-Ecolo-DéFI-Groen-sp.a-Open VLD), die aus den Wahlen vom 26. Mai hervorging. Die Regierung umfasst 5 Männer und 3 Frauen, darunter 6 neue Mitglieder... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Gemeinsame französisch-irische Erklärung



Die französische Staatssekretärin für europäische Angelegenheiten, Amélie de Montchalin, war am 18. und 19. Juli der Einladung ihrer irischen Kollegin Helen McEntee gefolgt und besuchte Irland. Sie erörterten die Zukunft der Union, insbesondere die Notwendigkeit, die Gespräche über das Austrittsabkommen des Vereinigten Königreichs und die internationale Steuerreform im Rahmen der OECD nicht wieder aufzunehmen. In einer gemeinsamen Erklärung forderten sie die Beibehaltung des Haushaltsplans der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) im Rahmen der Verhandlungen über den künftigen mehrjährigen Finanzrahmen, die Klimaneutralität im Jahr 2050 und die Überarbeitung des europäischen Asylsystems. Sie brachten auch die Notwendigkeit einer Folgenabschätzung des Abkommens EU-Mercosur zum Ausdruck... [Fortsetzung](#)

Grundsatzvereinbarung über die Verteilung von Migranten



Vierzehn Mitgliedstaaten der Union, die am 22. Juli in Paris zusammengekommen sind, haben sich grundsätzlich auf einen Solidaritätsmechanismus für die Verteilung von Migranten geeinigt. Der französische Präsident Emmanuel Macron erklärte, dass acht von ihnen ihre Absicht bekundet haben, aktiv mitzuwirken (Frankreich, Deutschland, Finnland, Luxemburg, Portugal, Litauen, Kroatien und Irland). Die Namen der anderen sechs Länder, die an dem Verteilungsmechanismus interessiert sind, wurden nicht bekannt gegeben... [Fortsetzung](#)

Malta :

Besuch des Premierministers von Malta



Am 18. und 19. Juli reiste der maltesische Premierminister Joseph Muscat nach Luxemburg, um seinen Amtskollegen Xavier Bettel zu treffen. Die beiden diskutierten die Hauptthemen der aktuellen europäischen Angelegenheiten und sprachen über die zukünftigen Prioritäten und die Folgen des Brexits... [Fortsetzung](#)

Polen :

Rechtsstaatlichkeit: ein neuer Schritt im europäischen Vertragsverletzungsverfahren



Die Kommission teilte am 17. Juli mit, dass sie einen weiteren Schritt in dem im April 2019 nach der polnischen Justizreform eingeleiteten Vertragsverletzungsverfahren gegen Polen getan habe. Die Kommission hatte eine mit Gründen versehene Stellungnahme zum neuen Status der polnischen Richter übermittelt, deren Unabhängigkeit durch die

Einrichtung von Disziplinaruntersuchungen und eine Disziplinarkammer des Obersten Gerichtshofs gefährdet ist. Die Kommission hielt die Antworten der polnischen Regierung für unzureichend und übermittelte ihr eine neue mit Gründen versehene Stellungnahme. Die polnische Regierung hat nun zwei Monate Zeit, um der Stellungnahme nachzukommen, oder der Gerichtshof muss angerufen werden... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Brexit: Abstimmung über einen Änderungsantrag, welcher Parlamentspause verhindert



Die britischen Abgeordneten haben am 18. Juli für einen Änderungsantrag gestimmt, der den nächsten Premierminister daran hindert, die Parlamentspause zu nutzen, um einen Brexit ohne Austrittsvereinbarung mit der Europäischen Union und ohne vorherige Konsultation der Parlamentarier durchzuführen. Die Änderung wurde mit 315 zu 274 Stimmen angenommen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rezession im Falle eines Brexit ohne Abkommen möglich



Nach den am 18. Juli veröffentlichten Prognosen des Office of Budgetary Responsibility (OBR), dem offiziellen britischen Institut für Wirtschafts- und Haushaltsprognosen, wird "Großbritannien im Falle eines Brexit ohne Abkommen im vierten Quartal 2019 für einen Zeitraum von einem Jahr in eine Rezession geraten" und "das BIP wird um 2,1% sinken". Auch das Pfund Sterling würde unmittelbar nach dem Verlassen der EU am 31. Oktober ohne ein Austrittsabkommen 10% an Wert verlieren, so das OBR... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kosovo :

Rücktritt des Premierministers



Der kosovarische Premierminister Ramush Haradinaj trat am 19. Juli zurück, nachdem er vom Internationalen Gerichtshof in Den Haag vorgeladen worden war. Er steht im Verdacht, während des Unabhängigkeitskrieges im Kosovo 1998-99 Verbrechen begangen zu haben, als er einer der Anführer der kosovarischen Guerilla (UCK) war... [Fortsetzung](#)

Ukraine :

Sieg der Partei des Präsidenten bei den Parlamentswahlen



Die Partei des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, die "Diener des Volkes", gewann die Parlamentswahlen am 21. Juli mit 42% der Stimmen nach den vorläufigen Ergebnissen. Das Parlament, das kurz nach der Ernennung von W. Selenskyj im Mai aufgelöst worden war, wird aus etwa 70% neuen Mitglieder bestehen... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Zahlen zum Internationalen Warenverkehr



Die Warenausfuhren der Eurozone in die übrige Welt beliefen sich im Mai 2019 auf 203,4 Mrd. EUR, verglichen mit 189,9 Mrd. EUR im Mai 2018, was einem Anstieg von 7,1% entspricht, wie die von Eurostat am 16. Juli veröffentlichten Zahlen zeigen. Die Einfuhren beliefen sich auf 180,3 Mrd. € und stiegen damit um 4,2% von 173,0 Mrd. €, im Vergleich zum Mai 2018. Infolgedessen verzeichnete die Eurozone im Mai 2019 einen Überschuss von 23 Mrd. € im internationalen Warenverkehr. Für die Europäische Union beliefen sich die Ausfuhren im Mai 2019 auf 178,5 Mrd. €, was einem Anstieg von 10,7% entspricht. Die Importe beliefen sich auf 170,7 Mrd. € und stiegen um 6,1%. Die Union verzeichnete daher einen Überschuss von 7,8 Mrd. EUR gegenüber 0,4 Mrd. EUR im Mai 2018... [Fortsetzung](#)

Steigende Verschuldung, sinkendes Defizit in der Union



Die Staatsverschuldung ist im ersten Quartal gestiegen und machte 85,9% des BIP in der Eurozone und 80,7% in der Europäischen Union aus, wie von Eurostat am 18. Juli veröffentlichte Zahlen zeigen. Das Staatsdefizit ist im ersten Quartal zurückgegangen. Es entspricht 0,5% des BIP in der Eurozone und 0,6% des BIP in der Europäischen Union... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Inflationszahlen für Juni



Nach den von Eurostat am 17. Juli veröffentlichten Zahlen lag die jährliche Inflationsrate in der Eurozone im Juni 2019 bei 1,3%, gegenüber 1,2% im Mai 2019. Die Quote für die Europäische Union lag im Juni 2019 bei 1,6% und war damit im Vergleich zum Mai stabil. Die niedrigsten Quoten verzeichneten Griechenland (0,2%), Zypern (0,3%), Dänemark und Kroatien (je 0,5%). Die höchsten Quoten verzeichneten Rumänien (3,9%), Ungarn (3,4%) und Lettland (3,1%)... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Strategische Autonomie im digitalen Zeitalter überdenken



Das European Policy Strategy Centre (EPSC), der Think Tank der Kommission, veröffentlichte am 18. Juli einen Bericht mit dem Titel "Strategische Autonomie im digitalen Zeitalter überdenken". Der Bericht untersucht das Phänomen der technologischen Geopolitik, die das 21. Jahrhundert charakterisiert und einen Paradigmenwechsel für das Konzept der strategischen Autonomie impliziert. Die Kontrolle der digitalen Technologien ist heute unerlässlich, um die Gesellschaften zu beeinflussen, und die Europäische Union muss eine führende Rolle in diesem Technologiebereich spielen, um ihre Interessen zu vertreten... [Fortsetzung](#)

Nachhaltige Fischerei für die Europäische Union



Ein parlamentarischer Bericht "Nachhaltige Fischerei für die Europäische Union", der dem Ausschuss für europäische Angelegenheiten der französischen Nationalversammlung am 17. Juli von den Abgeordneten Jean-Pierre Pont (LaREM) und Didier Quentin (LR) vorgelegt wurde, schlägt Maßnahmen zur Bekämpfung des Zusammenbruchs der Fischbestände vor, eine Bedrohung für die biologische Vielfalt und die Fischerei: bessere Bekämpfung der Überfischung an den europäischen Küsten, Einführung von Quoten im Mittelmeer, Schaffung eines europäischen Labels für nachhaltige Fischerei. Die europäische Flotte, die aus fast 90.000 Schiffen besteht, fängt jährlich etwa 6 Millionen Tonnen Fisch... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kultur :

Festival von La Roque-d'Anthéron



Im Parc du Château de Florans bietet die 39. Ausgabe des Klavierfestivals La Roque-d'Anthéron bis zum 18. August Konzerte, Klavierabende sowie Jazz- und Kammermusikkonzerte... [Fortsetzung](#)

Bayreuther Festspiele



Vom 25. Juli bis 28. August finden die Bayreuther Festspiele statt, die der Musik von Richard Wagner und der vom Künstler selbst geschaffenen Oper der Stadt Tribut zollen... [Fortsetzung](#)

Festival in Sziget



Vom 7. bis 13. August findet in Budapest das Sziget Festival statt, eines der größten in Europa, das das Thema Vielfalt durch Musik aufgreift. Bei dieser Veranstaltung mit mehr als 1.000 Shows kommen nicht nur große Namen, sondern auch Comedians, Tanz- und Zirkuskompanien zum Einsatz... [Fortsetzung](#)

Internationales Festival Český Krumlov



Das Internationale Musikfestival Český Krumlov, eine UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt in Böhmen, präsentiert bis zum 10. August viele Künstler aus den Bereichen Oper, Jazz, Klassik und Folklore in der einzigartigen Umgebung des Schlosses... [Fortsetzung](#)

Internationales Orgelfestival Tallinn



Vom 26. Juli bis 4. August bietet das Internationale Orgelfestival, eines der ältesten Musikfestivals Estlands, viele Konzerte an verschiedenen Orten in Tallinn... [Fortsetzung](#)

Festival in Edinburgh



Das Edinburgh International Festival findet vom 2. bis 26. August statt. Viele musikalische, theatralische, choreographische oder lyrische Veranstaltungen sind geplant... [Fortsetzung](#)

Salzburger Festspiele



Bis zum 31. August finden die Salzburger Festspiele in Österreich statt, die sich der Musikkunst widmen. Zwischen Oper und Theater spielt das Festival viele Klassiker, unter anderem Mozarts Idomeneo und Richard Strauss' Salome... [Fortsetzung](#)

Agenda :



25. Juli 2019

Frankfurt am Main

Sitzung des EZB-Rates der Europäischen Zentralbank

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Cléa Agosta, Aurore Barbier, Delphine Bougassas-Gaullier, Clément Liénard, Magali Menneteau,
Marion Paronian, Cindy Schweitzer

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)